



Sitzungsprotokoll

Ort: Gemeinschaftshaus
Datum: Mittwoch, 18. September 2024
Anfang: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Name	Anwesend	Name	Anwesend
Arnold Viktoria	x	Kraus Manuela	x
Arnold Olga	Urlaub	Maisch Horst	e
Czernoch Jennifer	x	Renz Martin	e
Ertinger Rudi	x	Runk Dieter	x
Finger Steffen	x	Sarioglan Ferzi	
Harlos Dieter	x	Schlicht Ute	e
Heer Heinz-Joseph		Wetzel Eva	x
Hess Olaf	e	Wipper Birgit	
Kieslich Beate	x		

Gast: 3 Gäste

Tagesordnung:

TOP 1 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Brunnen an der Linde ist übergelaufen. An wen kann man sich in so einem Fall wenden? Zuständigkeit liegt beim Tiefbauamt. Am besten sich mit Dieter Harlos in Verbindung setzen.

TOP 2 T. Ludwig, unser neuer Apotheker, stellt sich vor

Nur mit zwei Apotheker ist ein 100% Betrieb möglich. Denn nur ein Apotheker darf verschreibungspflichtige Medikamente verkaufen. D.h. es kann sein wenn Herr Ludwig nicht da ist, dass nur „Husten-bonbons und Mückenspray“ verkauft werden darf. Bestellungen der Medikamente online auch möglich.

Siehe <https://apotheke-rossdorf.de/>

→ vielleicht ein Artikel in der Rj wert, wie man es schafft vom Arztbesuch bis zur Medikamentenlieferung.

TOP 3 Wahl der Institutionen

- Förderverein Roßdorfschule: Maren Spindler
- Evangelische Kirche: Eva Wetzel
- Katholische Kirche: Ute Schlicht
- SPV05: Maisch, Rieger
- Jugendreferat: Dieter Runk
- Bücherei: Beate Kieslich
- Kindergarten: Olga Arnold
- Kinderhaus HansMöhrle: ???

TOP 4 kindersichere Steckdosen im GeHa & der Bücherei

Steffen Finger würde mit dem Hausmeister Herrn Janzen einen Termin ausmachen und alle Steckdosen im GeHa und der Bücherei mit einem Vorsatz ausrüsten, der Kindersicherheit gewährleistet.

Bücherei und Vorraum wird erledigt, aber wie ist die Situation im Kindergarten und Gemeinschaftsraum der ja auch vom Kindergarten genutzt wird?

Herr Schach von der GWN ist dort verantwortlich.

jochen.schach@gw-nuertingen.de

Mobil: 0151 44150584

Telefon: 07022 2080 – 148

TOP 5 Ideen von Standorten für Hundekotstationen

Das Grünflächenamt hätte gerne eine Liste mit den Wunschstandorten. Viktoria Arnold macht eine Karte.

TOP 6 Idee eines Strassenfests im Roßdorf

Ein Fest der Kulturen wäre wünschenswert. Hocketze im Format der Begegnung bzw. Frühlingsfest. Jeder sollte sich Gedanken machen, wer was und wie zu organisieren wäre. 2027 wäre 60 Jahre Roßdorf.

TOP 7

Sonstiges

- Arbeitskreise und ihre Ansprechpartner. Bitte jeder sollte sich Gedanken machen.
- Berliner Straße ist im Zeitplan.
- Ruhestörung und Party im Roßdorf. Hierzu könnte man eine eigene öffentlich Sondersitzung veranstalten. Ende Oktober Anfang November wäre wünschenswert. Herr Herrle (Leiter Ordnungsamt) und Herr Feil (Polizeirevier Nürtingen) sollten dabei sein.
- Große Zäune und Stellplatz im Garten. Es gibt ein Bebauungsplan fürs Roßdorf. Dort ist definiert, was man machen darf. Diverse Beschwerden darf an den BAR gemeldet werden. Diese werden anonym weitergeleitet und bearbeitet.
- Rattenplage im Roßdorf. Was tut man dagegen? Hat auch mit der Vermüllung zu tun.
- Die Elterntaxis um 12 Uhr an der Schule. Kann man da ein absolutes Halteverbot dort zeitlich begrenzt einführen? Ein paar Meter weiter wären Parkplätze frei. Da aber die Elterntaxis in zweiter Reihe stehen, können die Kinder sehr leicht übersehen werden, wenn sie über die Straße laufen.
- Stadtlauf: Dieter Harlos macht mit, wer noch?
- Deutschstammtisch für Eltern die nicht so gut Deutsch können. Dann könnte man nämlich den Kindern auch Bücher auf Deutsch vorlesen. Siehe Artikel in der RoßdorfJetzt.
- Buch „Roßdorf“ wird bei der Bücherei zu finden sein.
- Schild am Trimmichpfad wird aufgestellt und der Pfad wieder hergestellt.
- Das Stephanushaus wird man nicht mehr über den Haupteingang betreten können. Jede Kirche hat jetzt einen Seiteneingang.
- Flohmarkt am 12.10 . Helferlein am Morgen ab 10 Uhr. Manuela Krause, Viktoria Arnold, Steffen Finger Flyer bei Beate Kieslich zu holen. Marlen kann den Flyer über die Hauspost an die Kindergärten verteilen.

- Wechsel der BAR-Gruppe von Whatsapp auf Signal. Abstimmung nächste Sitzung. Es entstehen keine Kosten.